

Thema:
Magazinsendung im Radio
 (Audio)

Zielgruppe: 1. – 5. Klasse

Zielsetzung: In diesem Workshop sollen sich die Schüler mit dem Thema Radio-Magazinsendung und mit den Möglichkeiten der Gestaltung auseinandersetzen. Dabei sollen die verschiedenen Radioformate kennen gelernt und reflektiert werden. Die Schüler lernen den Produktionsprozess einer Radiosendung von der Information bis zur sendefertigen Magazinsendung kennen. Dabei erlangen sie nicht nur technische Fertigkeiten, sondern beschäftigen sich auch mit der eigenen Wahrnehmung, dem Schreiben von Texten und kreativen Ausdrucksmöglichkeiten. Zudem trägt der Workshop dazu bei (im Sinne einer längerfristigen generellen Zielsetzung handlungsorientierter Medienpädagogik), soziale, kommunikative und Lernkompetenzen zu fördern.

1. TAG:

Inhalte/Fragen	Methoden	Zeitaufwand
Wer ist wer? Warum klingt die eigene Stimme auf Band so anders?	Kennenlernspiel Vorstellungsrunde mit dem Aufnahmegerät: Der Medienpädagoge stellt sich und die TLM vor. Anschließend nehmen die Teilnehmer ihre eigene Vorstellung gegenseitig auf. Die Aufnahmen werden angehört und im gemeinsamen Gespräch ausgewertet.	15 min 30 min
Welche Medienangebote sind für die Schüler wichtig, welche nutzen sie? Haben sie Medienhelden? Was bedeuten die Helden für sie?	Heldenwäscheleine: Aus einer Vielzahl von Bildern prominenter TV-Figuren und -Personen werden beliebte und unbeliebte herausgesucht, vorgestellt und die Wahl begründet. Die entstehende Diskussion hilft die genannten Fragen aufzuwerfen und zu beantworten.	30 min
Was sind Medien? Welche Medienangebote sind für die Schüler wichtig, welche nutzen sie und warum? Welche Rolle spielt dabei das Radio?	Medientorte: Anhand eines Tortendiagramms sollen die Schüler ihre Mediennutzung am Bsp. eines Wochentages darstellen. Somit wird deutlich, welche Angebote sie nutzen und inwiefern Radio dabei eine Rolle spielt.	30 min
Wie funktioniert ein Aufnahmegerät?	Vorstellen der Aufnahmetechnik (Reporter-Set)	10 min
Gibt es unterschiedliche Wahrnehmungsmöglichkeiten? Können Ge-	Geräuschestatt: Die Klasse wird in zwei Gruppen geteilt und zum Geräusche aufnehmen losgeschickt. Danach werden die Aufnahmen	30 min

Inhalte/Fragen	Methoden	Zeitaufwand
räusche unterschiedlich interpretiert werden und wovon hängt dies ab? Wie wird ein Reporter-Set bedient?	angehört und die Schüler der jeweils anderen Gruppe sollen diese erraten.	
Welche Formate gibt es im Radio? Was ist der Unterschied zwischen einer Umfrage und einem Interview?	Brainstorming: Im Gespräch werden Sendeformate (Umfrage, Interview, Bericht) und deren Unterschiede diskutiert. Die Bestandteile einer Radiosendung werden benannt. Erste Vorschläge darüber, welche Inhalte und Formate für die geplante Radiosendung verwendet werden können, werden an der Tafel festgehalten.	30 min
Was ist beim Aufnehmen zu beachten (z. B. Mikrofon)? Wie kann eine Rolle glaubhaft gespielt werden?	Interview-Rollenspiel: Die Teilnehmer interviewen sich gegenseitig mit den Aufnahmegeräten. Dabei können sie verschiedene Rollen annehmen (eigene Person, prominente Person, Medienfigur etc.). Möglich wäre auch, das Rollenspiel in ein Ratequiz umzuwandeln, indem die Rolle geheimgehalten wird und die Klasse die dargestellte Person durch gezielte Fragen erraten soll. Das aufgenommene Material kann nach dem Anhören kurz ausgewertet werden.	45 min

2. TAG:

Inhalte/Fragen	Methoden	Zeitaufwand
Wie verändern sich Informationen durch ihre Weitergabe? Wie glaubhaft sind Informationen? Kann so etwas in der Medienlandschaft geschehen?	Gerüchteküche: Vier Freiwillige verlassen den Raum. Im Raum wird ein kurzer und leicht verständlicher Zeitungsartikel vorgelesen. Ein Schüler merkt sich den Inhalt und hat die Aufgabe, diesen an den nächsten, der den Raum betritt, weiterzugeben. Dieser gibt die Informationen an den nächsten weiter usw. Danach wird das Original erneut vorgelesen und gemeinsam überlegt, was sich an der Geschichte verändert hat und aus welchen Gründen. Dabei nimmt der Medienpädagoge Bezug auf den Wahrheitsgehalt von Informationen.	15 min
Welche Geräusche können auf Bildern erkannt werden?	Geräuschebilder: Bilder von Orten wie z. B. Marktplatz oder Camp im Wald werden gezeigt. Die Schüler sollen schriftlich festhalten, welche Geräusche diesen Bildern zugeordnet werden können.	20 min
Was kann man alles hören, wenn Stille herrscht?	Schatz bewachen: Ein Schüler sitzt in der Mitte des Kreises und bewacht einen „Schatz“, z. B. ein Schlüsselbund. Ein anderer Schüler schleicht sich an und versucht, den Schatz zu stehlen. Der Bewacher orientiert sich anhand	15 min

Inhalte/Fragen	Methoden	Zeitaufwand
	von Geräuschen und zeigt in die Richtung des vermeintlichen Diebes. Ist die Richtung richtig, wird das Spiel fortgesetzt, wird der Schlüssel gestohlen, werden die Rollen getauscht.	
Welche Inhalte und Formate sollen in die Sendung eingearbeitet werden? Welche verschiedenen Aufgaben und Arbeitsbereiche beinhaltet die Herstellung einer Magazinsendung (z. B. Sprecher, Reporter, Moderator, Aufnahmeteam, Schnittteam, Musikauswahl, Regie)?	Brainstorming: Ideen für inhaltliche und formale Gestaltung der Magazinsendung werden gesammelt und eine Übersicht / ein Sendeplan erstellt. Anschließend wird über die Umsetzung der Sendung abgestimmt und die Arbeitsaufgaben verteilt.	45 min
Welche Fragen können gestellt werden? Wie sollte moderiert werden? Welche Musik wird benötigt?	Gruppenarbeit (selbständiges Arbeiten unter medienpädagogischer Anleitung): Innerhalb der Kleingruppen wird die Radiomagazinsendung vorbereitet. Dies beinhaltet Recherche, Vorbereitung von Interviews, Umfragen, Überlegungen zur Moderation oder zur Musik. Danach tragen die Gruppen den jeweiligen Stand ihrer Arbeit vor und geben einen Ausblick auf die folgende Umsetzung.	30 min
Aufwärmphase: Wie muss ich sprechen, damit mich der Radio-Zuhörer auch versteht?	Lockerungsübungen für die Kiefern Muskulatur: Die Schüler sollen versuchen, Salzstangen ohne Zuhilfenahme der Hände zu essen und ein Satz (evtl. Arbeitsblatt Sprechübung) soll mit einem Korken im Mund so gesprochen werden, dass die anderen Teilnehmer ihn verstehen.	20 min

3. TAG:

Inhalte/Fragen	Methoden	Zeitaufwand
Aufwärmphase	Melodienraten	15 min
Wie kann eine Information verschiedene Wirkungen hervorrufen? Wie wichtig ist die Stimmlage eines Radiosprechers?	Rollenspiel - Stimme und Stimmung: Die Schüler ziehen Kärtchen, auf dem ein Adjektiv zu lesen ist. Sie sollen einen gleichbleibenden Satz so sprechen, dass er bspw. traurig, verträumt, fröhlich etc. klingt. Die Gruppe hat die Aufgabe, die Stimmung zu erraten. Das Material kann mit dem Aufnahmegerät mitgeschnitten und ausgewertet werden.	20 min
Wie wird das Material geschnitten? Wie können durch die Technik Töne und Sprache ver-	Einführung in den Schnitt und Möglichkeiten der Manipulation: Nach einer Einführung in das Programm werden von den Schülern eingesprochene Sätze geschnitten und durch kleine	45 min

Inhalte/Fragen	Methoden	Zeitaufwand
ändert werden?	Tricks manipuliert (Telefonstimme, hohe und tiefe Stimmen, Sprechtempo, Echo, Hall etc.).	
Wie wird die Sendung technisch und gestalterisch umgesetzt? Wie werden Interviews, Umfragen, Moderationen und Reportagen tatsächlich durchgeführt? Wie funktioniert der Schnitt? Welche Musik passt zur Sendung?	Produktion (Aufnahmearbeiten) und parallel dazu Postproduktion (Schnitt): Die Schüler setzen in ihren Rollen die Aufgaben in den verschiedenen Arbeitsgruppen um, das heißt, es arbeiten mehrere Gruppen unter medienpädagogischer Anleitung parallel. Das beinhaltet nicht nur die Durchführung von Interviews und Umfragen oder das Einsprechen der Moderation und der Beiträge, sondern auch den Schnitt. Dabei schneidet jede Gruppe ihr aufgenommenes Material selbst. Erst am Ende setzen die Kinder die Einzelbeiträge zusammen und unterlegen Abschnitte und Pausen mit Musik.	90 min
Was konnte heute realisiert werden? Wie soll der nächste Tag organisiert werden?	Reflexionsrunde und Ausblick	15 min

4. TAG:

Inhalte/Fragen	Methoden	Zeitaufwand
Aufwärmphase	Rätsel oder Obstkorb	15 min
Wie ist der heutige Tag geplant?	Die wichtigsten Punkte des Vortages werden noch einmal wiederholt und der heutige Tag wird geplant.	10 min
Wie wird die Sendung technisch und gestalterisch umgesetzt? Wie werden Interviews, Umfragen, Moderationen und Reportagen tatsächlich durchgeführt? Wie funktioniert der Schnitt? Welche Musik passt zur Sendung?	Produktion (restliche Aufnahmearbeiten) und parallel dazu Postproduktion (Feinschnitt) wird fertig gestellt. Parallel dazu können in Gruppenarbeit ein Abspann , ein CD-Cover oder eine Wandzeitung erstellt werden. Bei eventuellen Leerlaufphasen kann das Geräuschememory für kleine Guppen eingesetzt werden.	1 Tag
Wie viel Arbeit und Zeit stecken in der Herstellung einer Radiosendung? Was hat den Schülern gefallen / nicht gefallen?	Präsentation und Reflexion: Die Schüler hören sich die Radiosendung an und reflektieren im Gespräch den Produktionsprozess.	30 min

Arbeitsblatt: Sprechübung

Pips und Paps mähen Raps.

Da packt Pips Paps beim Schlips,

Sagt zu Paps: Paps, was kauft man für den Raps?

Da sagt Paps: Schnaps du Taps!

Paps kauft Schnaps, Pips kippt Flips.

Doch von Schnaps und Flips

Kriegen Paps und Pips einen Schwips.

Weiß wie Gips taumelt Pips

Neben Paps in den Raps.

Klaps!